



COVID-19: Lage National, 19.06.2020

Informationen für den Krisenstab

Datenstand	Anzahl	Änderung zum Vortag		Inzidenz (Fälle/ 100.000 Einw.)
		Ganze Zahl	Prozent	
19.06.2020 0:00 Uhr				
Bestätigte Fälle	188.534	+770	+0,41%	227
Verstorbene	8.872	+16	+0,18%	10,7
Anteil Verstorbene	4,7%			
Genesene	ca. 174.400			

DIVI Datenstand 18.06.2020	Anzahl	Änderung zum Vortag
Aktuell ITS	396	-10
Beatmet	240	-12

Schätzung der Reproduktionszahl (R)

(aus dem Lagebericht vom 18.06.2020)

- Schätzung der Reproduktionszahl (R):
 - 18.06.2020: 0,86 (95%-Prädiktionsintervall: 0,68–1,06)
 - 19.06.2020: 1,06 (95%-Prädiktionsintervall: 0,87 – 1,30)
- Schätzung eines stabileren R (7-Tage-R):
 - 18.06.2020: 1,00 (95%-Prädiktionsintervall: 0,90 –1,10)
 - 19.06.2020: 1,17 (95%-Prädiktionsintervall: 1,02 – 1,34)



Fälle und Todesfälle pro Bundesland (Datenstand: 19.06.2020. 00:00)

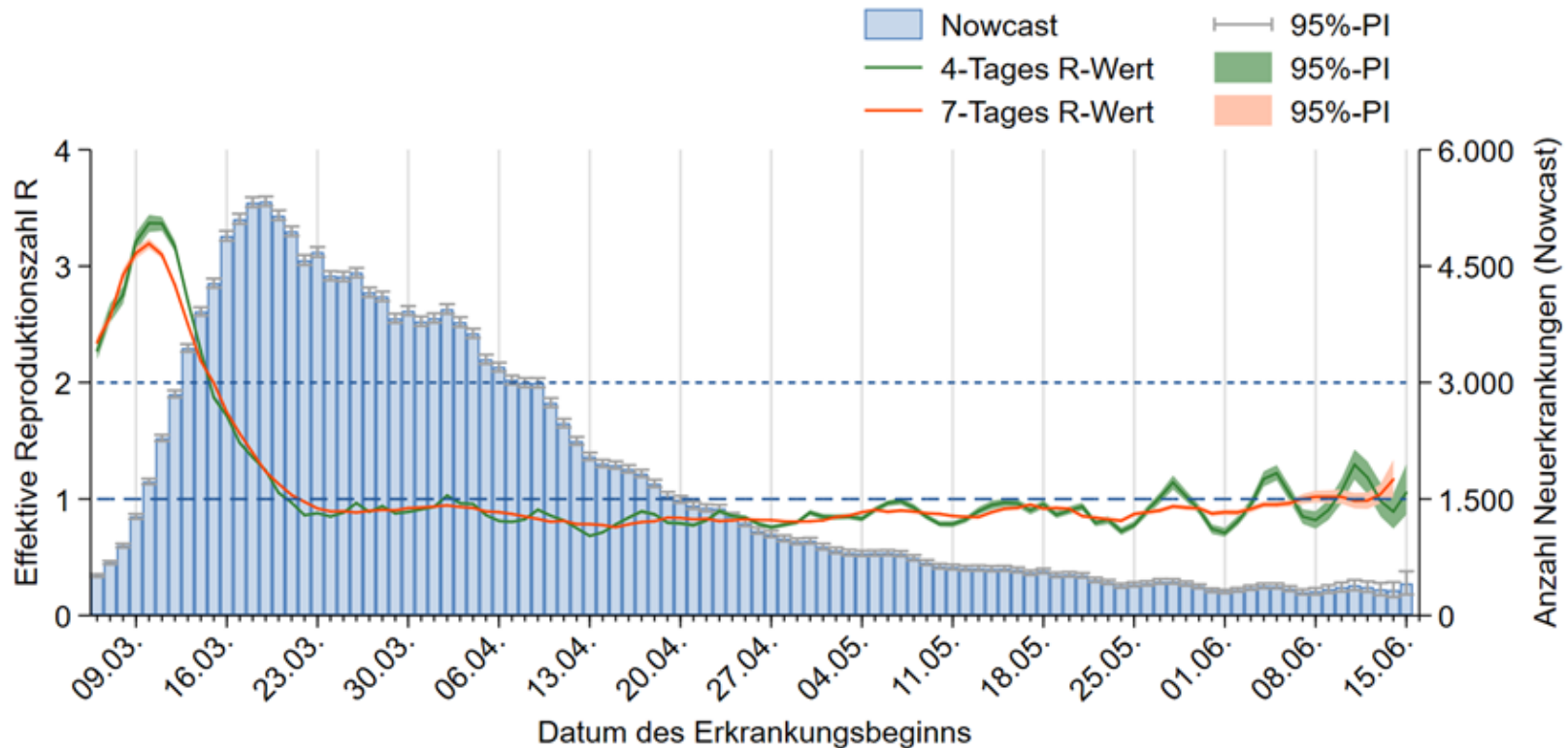
Bundesland	Fälle kumulativ	Differenz Vortag	Fälle kumulativ/ 100.000 Einw.	Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage- Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle/ 100.000 Einw.
Baden-Württemberg	35,236	18	318	135	1.2	1,821	16.5
Bayern	47,799	52	366	215	1.6	2,562	19.6
Berlin	7,603	128	203	370	9.9	211	5.6
Brandenburg	3,374	9	134	44	1.8	163	6.5
Bremen	1,626	7	238	53	7.8	49	7.2
Hamburg	5,156	2	280	17	0.9	259	14.1
Hessen	10,503	63	168	188	3.0	499	8.0
Mecklenburg- Vorpommern	791	4	49	11	0.7	20	1.2
Niedersachsen	13,097	34	164	277	3.5	618	7.7
Nordrhein-Westfalen	40,156	379	224	1,069	6.0	1,660	9.3
Rheinland-Pfalz	6,883	9	169	53	1.3	234	5.7
Saarland	2,774	1	280	8	0.8	168	17.0
Sachsen	5,382	23	132	39	1.0	221	5.4
Sachsen-Anhalt	1,818	16	82	84	3.8	57	2.6
Schleswig-Holstein	3,131	9	108	13	0.4	152	5.2
Thüringen	3,205	16	150	49	2.3	178	8.3
Gesamt	188,534	770	227	2,625	3.2	8,872	10.7



Nowcasting - Schätzung der Reproduktionszahl (R)

(aus dem Bericht an die Bundesländer vom 19.06.2020)

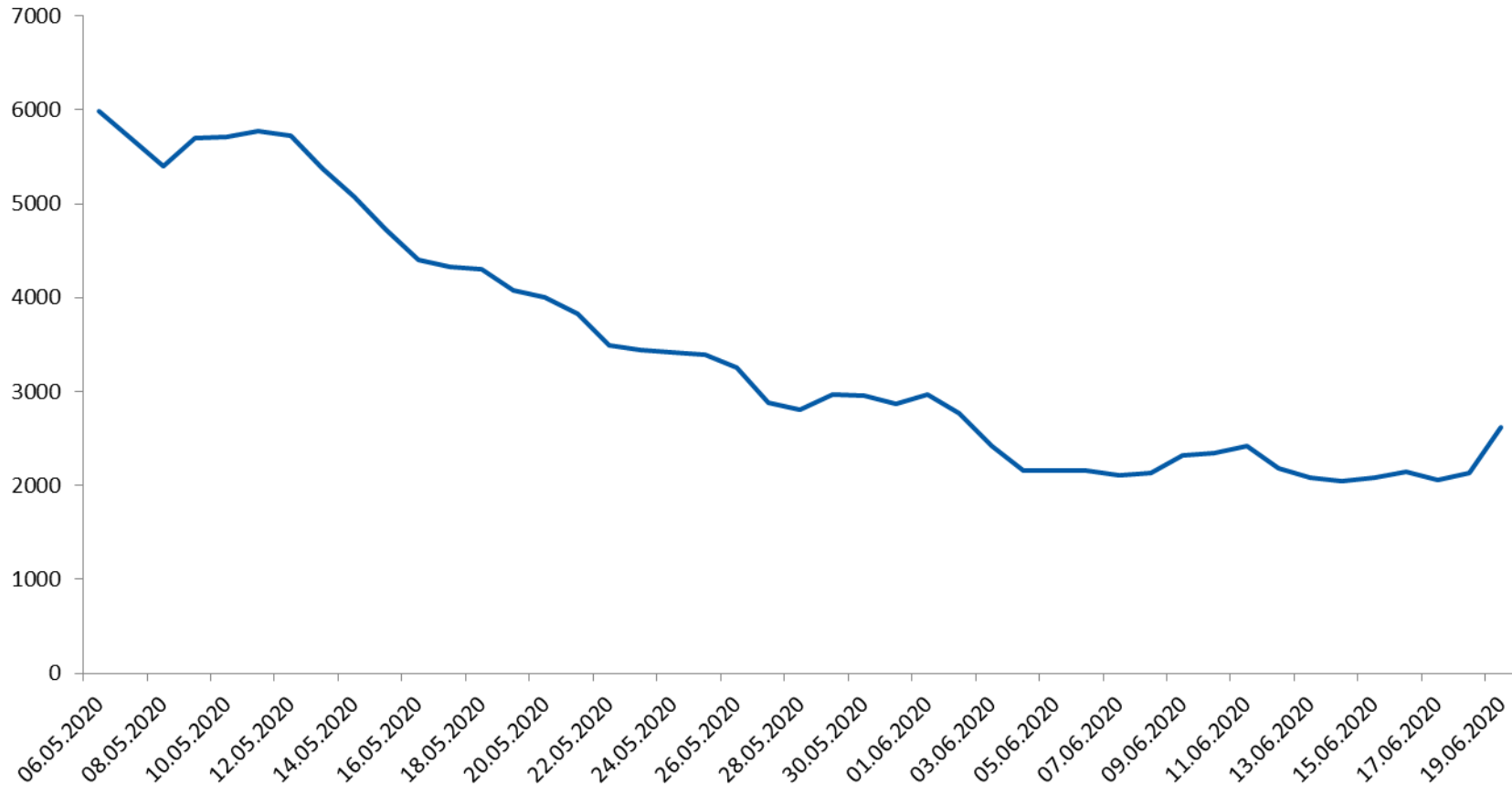
Deutschland





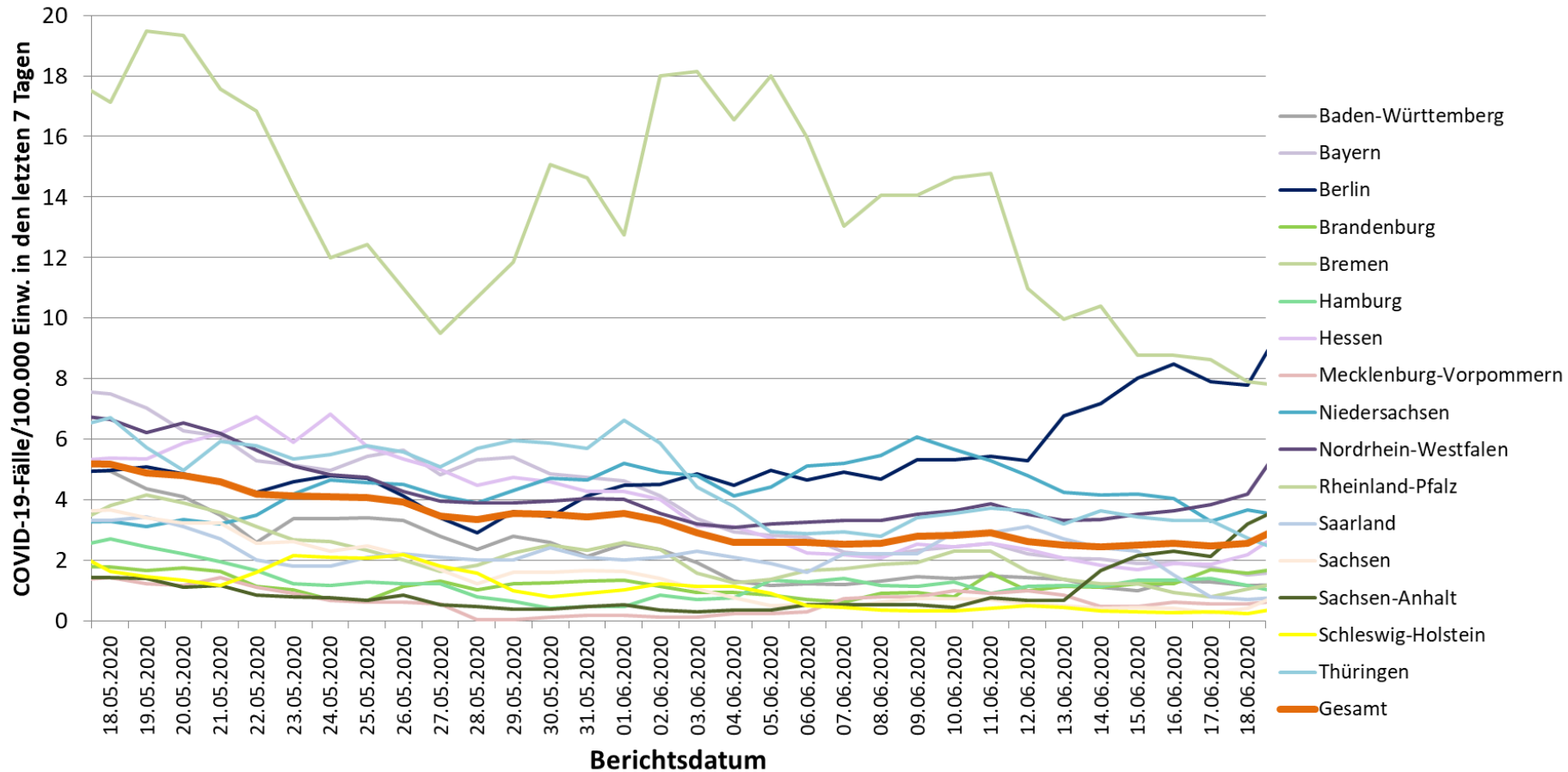
7-Tages-Inzidenz nach Meldedatum bundesweit (Datenstand 19.06.2020 0:00 Uhr)

Anzahl Fälle in den letzten 7 Tagen





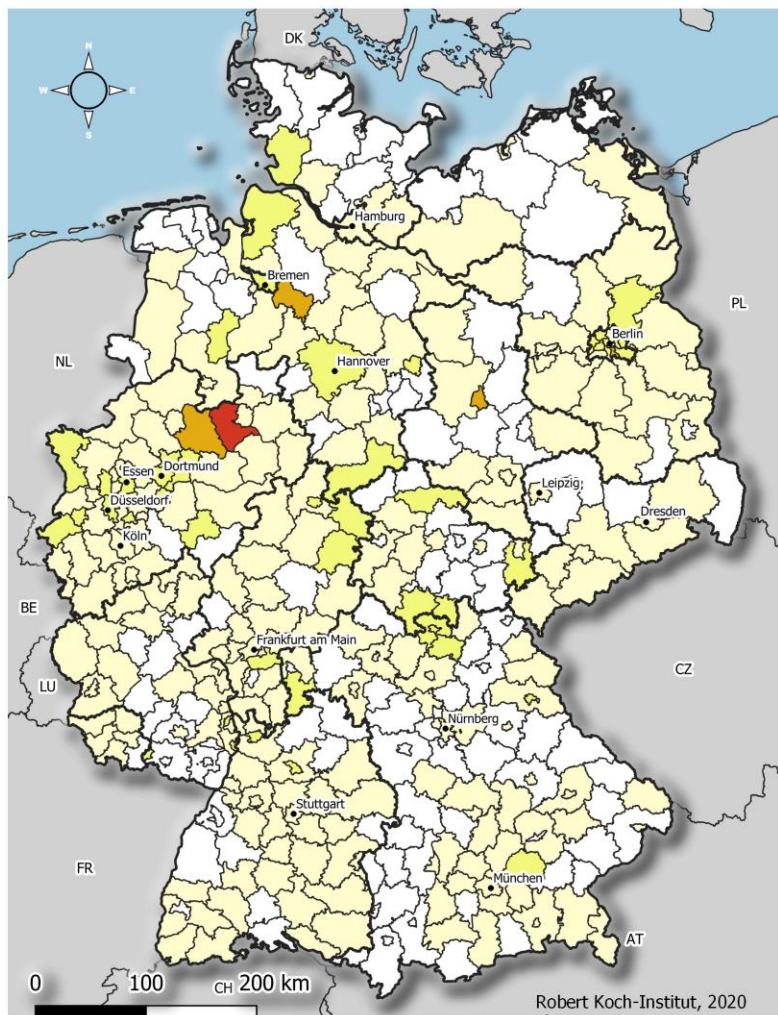
7-Tages-Inzidenz nach Meldedatum Bundesländer (Datenstand 19.06.2020 0:00 Uhr)



Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz



n =	2.625
4	LK mit 7-Tages-Inzidenz >25-50 Fälle/100.000 Einw.
1	LK mit 7-Tages-Inzidenz >50-100 Fälle/100.000 Einw.
0	LK mit 7-Tages-Inzidenz >100-500 Fälle/100.000 Einw.



Übermittelte Fälle der letzten

7

Tage

COVID19-AKTIVITÄT
Stand: 19.06.2020

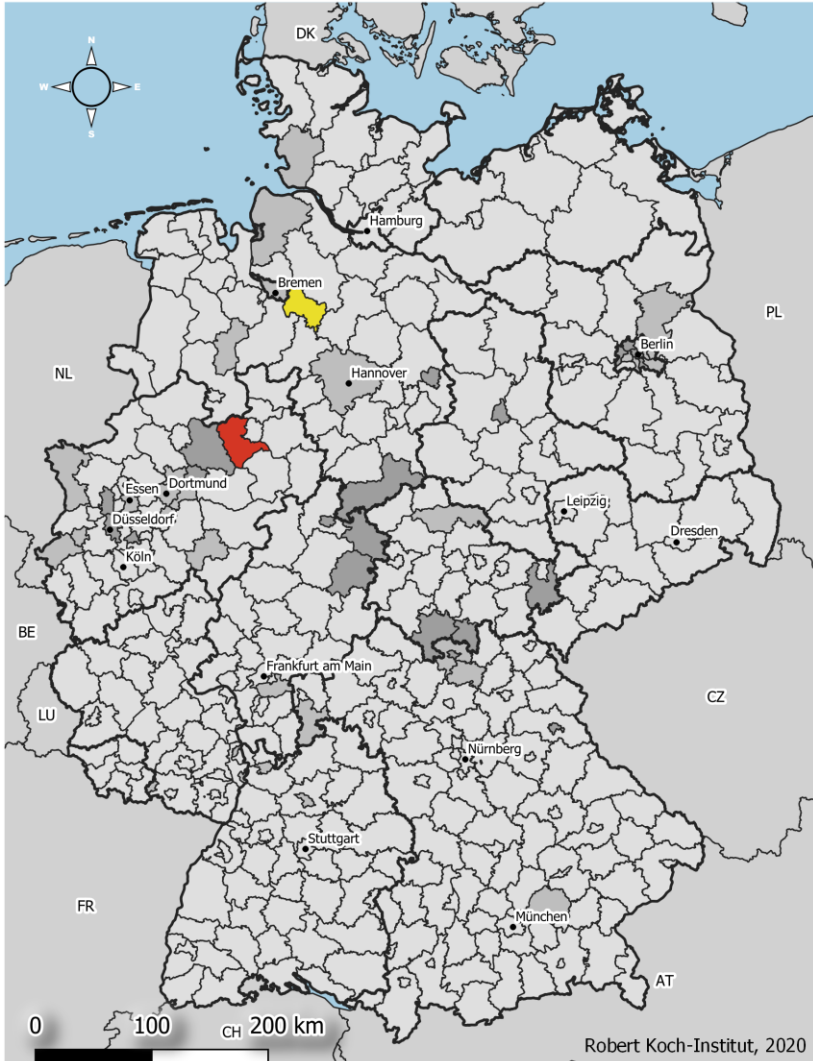
Fälle pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle übermittelt [135]
- >0,0 - 5,0 [222]
- >5,0 - 25,0 [50]
- >25,0 - 50,0 [4]
- >50,0 - 100,0 [1]
- >100,0 - 500,0 [0]

	Kreis	Fälle	Inzidenz
1	LK Gütersloh	343	94.2
2	LK Verden	54	39.5
3	SK Magdeburg	74	31
4	SK Berlin Neukölln	91	27.5
5	LK Warendorf	76	27.4
6	LK Greiz	18	18.3
7	SK Solingen	28	17.6
8	LK Hersfeld-Rotenburg	21	17.4
9	LK Göttingen	57	17.4
10	LK Sonneberg	9	16
11	SK Duisburg	76	15.2
12	SK Coburg	6	14.5
13	LK Hildburghausen	9	14.2
14	SK Weiden i.d.OPf.	6	14.1
15	SK Düsseldorf	82	13.2



Landkreise mit 7-Tage-Inzidenzen mit >50 bzw. >35 Fälle pro 100.000 Einwohner (Stand 19.06.2020)



kumulative Inzidenz gemeldeter und übermittelter COVID-19-Fälle nach Meldedatum während der dem Berichtstag vorangegangenen 7 Tage je 100.000 Einwohner.
Stand: 19.06.2020

- 0,0 - 5,0 [357]
- 5,0 - 10,0 [31]
- 10,0 - 35,0 [22]
- 35,0 - 50,0 [1]
- 50,0 - 500,0 [1]

Land- und Stadtkreise mit kumulativer 7-Tages-Inzidenz ab 35 pro 100.000 Einwohner

	Kreis	Fälle	Inzidenz
1	LK Gütersloh	343	94.2
2	LK Verden	54	39.5



Aktuelle Ausbrüche

Göttingen, Status 19.06. 2020

RKI Team (2 Personen + 2 CS) seit Montag 15.06. in Göttingen zur Unterstützung/Amtshilfe

15.06.: verpflichtende Testung der Bewohner Haus Groner Str. 9/9a, registriert sind 765 Personen, ca. 530 am ersten Tag getestet; keine Befragungen durchgeführt, nur Kontaktdaten erfasst

Bisher 102 Infizierte; alle Bewohner des Gebäudekomplexes unter Quarantäne bis zum 25. Juni.

2 SprachmittlerInnen (1 für Testung, 1 für Datenschutzeinwilligung), die Verständigung war teilweise schwierig, es hätte mehr Sprachmittlung geben müssen, auch weitere Sprachen (polnisch).

Testungen finden in Hannover im LAVES statt

Schulen und Kitas wurden zunächst erfragt, dann aber im Laufe des Vormittags aus Kapazitätsgründen eingestellt

CS haben Einwilligungserklärung für die wiss. Analysen der Uniklinik eingeholt

Wohnkomplex Iduna-Zentrum

Präsentation; Grafische Auswertungen der ersten 74 Fälle (von etwa 175) plus Kontaktpersonen wurden gezeigt (Demografie, Hospitalisierung und Netzwerkanalysen).

Die ursprünglich geplanten Schul- und Kitatestungen sind verschoben worden (Unklar auf wann)

Einsicht in die Rohdaten aus den Ermittlungen des GAs erhalten, die 33 Kinderfälle aus diesen Testungen, die in Schulen und 1 Kita waren, sollen am Wochenende erneut getestet werden.

16.05.: zweite Abstrichrunde Haus Groner Str. 9/9a

Teilnahme an einem Treffen am Donnerstag, in dem die Arbeit der Stadt und die Daten der UMG vorgestellt werden
Unterstützung Zweittestung Schulen/Kitas am Wochenende (PCR dieses WE und im Nachgang serologische Testung)

=> eineN weitereN WissenschaftlerIn benötigt, für die weitere Begleitung vor Ort und die wissenschaftliche Analyse, soweit das RKI daran beteiligt wird

möglich, Linenliste in anonymisierter Form zu erhalten und auch vom RKI aus auszuwerten



Aktuelle Ausbrüche

Göttingen, continued

- 2. Präsenzzeit des RKI-Teams in Göttingen von **Do, 18.06.2020-21.06.2020**
- Konstruktiven Treffen mit Frau Broistedt : vom RKI-Team ein Einsatz eher praktischer Natur erwartet: Support bei Testaktionen und Kontaktpersonennachverfolgung durch CS, Unterstützung bei den Abstrichen dieses WE durch RKI Team sowie 2 weiteren CS, dann Erhalt einer anonymisierten Lineliste der beiden Wohnkomplex-Testaktionen und Kontaktpersonen für die Vorbereitung der "Good Practice" Darstellung.
- "Good Practice" Darstellung => wichtig, dafür die Linelist-Daten (in Verbindung mit Survnet daten) zu haben
- Ein Treffen mit dem Gesundheitsamt steht leider immer noch aus

- Geschehen bei Tönnies bildet sich noch nicht in den Meldedaten ab; größere Abstrichaktionen laufen noch
- Der betroffene Betrieb in Rheda-Wiedenbrück ist kurzfristig vorübergehend geschlossen worden, Bis zum Donnerstagabend stieg die Zahl nach der Auswertung von gut 1.100 Tests auf mindestens 730. Für rund 7.000 Menschen wurde eine Quarantäne verfügt.
- Bei allen MitarbeiterInnen werden mindestens noch 1-mal getestet, zudem werden alle Schlachtbetriebe und Betriebe, die Fleisch verarbeiten und regelmäßig Werkvertragsnehmer beschäftigten, auf Veranlassung des Gesundheitsministeriums NRW-weit nochmals getestet.

- Der Kreis hat sich zudem zu einer Schließung aller Schulen und Kindertageseinrichtungen ab dem 18. Juni bis zum Beginn der Sommerferien (26.06.2020) entschieden.
- Bundeswehr und RKI haben Unterstützung angeboten
- Zahl der hospitalisierten Corona-Patienten im Kreis Gütersloh hat zugenommen



Aktuelle Ausbrüche

Berlin: (Stand 18.06.2020)

- Ausbruch in Neukölln; mehrere Wohnblöcke mit 370 Haushalten mit 1-10 Bewohnern unter Quarantäne gestellt
- 85 Fälle werden dem Ausbruchsgeschehen zugeordnet; Zahl gegenüber Vortag um 15 Fälle gestiegen
- Unter den Infizierten sind 36 Kinder
- Bisher wurden 440 Test durchgeführt

Solingen: erhöhte 7-Tagesinzidenz (Stand 18.06.2020)

- **Ausbruch in italienischer Großfamilie**, 6 Erwachsene, 5 Kinder und Jugendliche, 4 Testergebnisse aus Umgebungstestung laufen
- Testung in zwei Grundschulen mit Kontaktpersonen sind angelaufen
- Zusätzlich ein Ausbruch in Altenheim



Stand: 19.06.2020 05:55:22

Ausbrüche mit 2-4 RD-Fällen

Setting	Anzahl_Ausbrüche
Privater Haushalt	2467
-nicht erhoben-	480
Alten-/Pflegeheim	160
Arbeitsplatz	143
-andere/sonstige-	131
Krankenhaus	125
Wohnstätten	115
Hotel, Pension, Herberge	105
Freizeit	103
Ambulante Behandlungseinrichtung, Praxis	55
Flüchtlings-, Asylbewerberheim verstreut	40
Reha-Einrichtung	29
Betreuungseinrichtung	28
Med. Behandlungseinrichtung	24
Verein, oder ähnliches	14
Kindergarten, Hort	13
Restaurant, Gaststätte	12
-nicht ermittelbar-	11
Kreuzfahrtschiff	10
Schule	9
Übernachtung	8
Seniorentagesstätte	8
Wohnheim (Kinder-, Jugend-, Studierenden-)	4
Flugzeug	3
Speisestätte	2
Universität	1
Picknick	1
Justizvollzugsanstalt	1
Bus	1
Fähre	1

Ausbrüche mit mindestens 5 RD-Fällen

Setting	Anzahl_Ausbrüche
Alten-/Pflegeheim	446
Privater Haushalt	310
-nicht erhoben-	191
Krankenhaus	175
Arbeitsplatz	107
Flüchtlings-, Asylbewerberheim	94
Betreuungseinrichtung	50
Freizeit	45
Ambulante Behandlungseinrichtung, Praxis	44
-andere/sonstige-	44
Reha-Einrichtung	35
Hotel, Pension, Herberge	27
Seniorentagesstätte	27
verstreut	24
Wohnstätten	22
Med. Behandlungseinrichtung	19
Verein, oder ähnliches	11
Wohnheim (Kinder-, Jugend-, Studierenden-)	9
Restaurant, Gaststätte	8
Schule	7
Kindergarten, Hort	5
Bus	4
-nicht ermittelbar-	3
Übernachtung	3
Ausbildungsstätte	2
Justizvollzugsanstalt	2
Verkehrsmittel	2
Kreuzfahrtschiff	1
Speisestätte	1



Anzahl Labortestungen (Datenstand 16.06.2020)

KW* 2020	Anzahl Testungen	Positiv getestet	Positivensrate (%)	Anzahl übermittelnde Labore	KW*, für die die Angabe prognostisch erfolgt ist:	Anzahl übermittelnde Labore	Testkapazität pro Tag	Neu ab KW15: wöchentliche Kapazität anhand von Wochenarbeitstagen
Bis einschließlich KW 10	124.716	3.892	3,1	90	KW11	28	7.115	-
KW 11	127.457	7.582	5,9	114	KW12	93	31.010	-
KW 12	348.619	23.820	6,8	152	KW13	111	64.725	-
KW 13	361.515	31.414	8,7	151	KW14	113	103.515	-
KW 14	408.348	36.885	9,0	154	KW15	132	116.655	-
KW 15	380.197	30.791	8,1	164	KW16	112	123.304	730.156
KW 16	331.902	22.082	6,7	168	KW17	126	136.064	818.426
KW 17	363.890	18.083	5,0	178	KW18	133	141.815	860.494
KW 18	326.788	12.608	3,9	175	KW19	137	153.698	964.962
KW 19	403.875	10.755	2,7	182	KW20	134	157.150	1.038.223
KW 20	432.666	7.233	1,7	183	KW21	136	159.418	1.050.676
KW 21	353.467	5.218	1,5	179	KW22	143	156.824	1.017.179
KW 22	405.269	4.310	1,1	178	KW23	137	161.911	1.083.345
KW 23	340.986	3.208	0,9	176	KW24	139	168.748	1.092.448
KW 24	320.001	2.653	0,8	168	KW25	138	166.445	1.099.355
Summe	5.029.696	220.534						

In KW 24 gaben 51 Labore einen Rückstau von insgesamt 1.642 abzuarbeitenden Proben an. 27 Labore nannten Lieferschwierigkeiten für Reagenzien.